

Musikalische Einstimmung auf Adventszeit

„Sternenreise“: Benefizkonzert des Musikvereins Sinzheim für Lebenshilfe

Von Gertrud Vögele

Sinzheim – Zum achten Mal nahmen die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Sinzheim ihr Publikum mit auf eine „Sternenreise“. Unter der Leitung ihres Dirigenten Stefan Grefig stimmte die Kapelle mit einem Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Martin zugunsten der Offenen Hilfen der Lebenshilfe Bühl/Baden-Baden auf die Adventszeit ein.

Am Ende des Konzerts, das mit stehenden Ovationen des Publikums für einen herausragenden Musikgenuss endete, wurden die Besucher um eine Spende gebeten und erhielten dafür ihren persönlichen Stern.

Das Glockengeläut vom Kirchturm kündigte pünktlich um 17 Uhr den Konzertbeginn an. Das Blechbläser-Ensemble eröffnete mit „Susato Suite“ das Programm.

Wochenlang hatten sich die rund 45 Musikerinnen und Musiker zusammen mit ihrem Dirigenten auf den Konzertabend vorbereitet. Und was das Orchester seinem Publikum darbot, war sinfonische Blasmusik vom Allerfeinsten. Sie demonstrierten, welch sinfonisches Klanggebilde sich



Sinfonische Blasmusik vom Allerfeinsten offeriert der Musikverein Sinzheim in der Pfarrkirche St. Martin.

Foto: Vögele

aus den Instrumenten im Zusammenspiel und im hervorragend geeigneten Ambiente einer Kirche zaubern lässt.

Es standen Stücke wie „Der Traum des Oenghus“ von Rolf Rudin und „St. Thomas Choral“ von Pavel Stanek auf dem Programm. Ein Klarinetten-Ensemble spielte „Adagio Cantabile“ von Ludwig van Beethoven. Weitere musikalische Leckerbissen waren „Finale for

a Winterfestival“ von James Curnow sowie „Inspiration“ von Jan de Haan.

Mit besinnlichen Texten zwischen den einzelnen Musikstücken stimmten Regina Vollmer, Christiane Daumann, Linda Theele und Patrick Bechthold die Konzertbesucher auf die Adventszeit ein. „Das Geheimnis einer Melodie liegt im Zusammenspiel der Töne, nur wenn einer den an-

deren unterstützt, erklingt Musik“, hieß es in einem der nachdenklich stimmenden Texte von Regina Vollmer.

Christian Lemcke, Leiter des Förderzentrums bei der Lebenshilfe Bühl, freute sich über das große Interesse und dankte allen Mitwirkenden für ihr Engagement. „Es freut uns immer wieder, dass es durch unsere Sternenreise möglich ist, viele unterschiedliche Menschen

mit einem gemeinsamen Interesse zusammenzuführen“, sagte er. Mit Hilfe der Spenden werde die Arbeit mit und für Menschen mit Behinderungen in der Region direkt unterstützt.

Mit dem traditionellen Weihnachtslied „Macht hoch die Tür“ beschlossen die Musikerinnen und Musiker den Konzertabend. Das Publikum stimmte kräftig mit ein.